

## Konzertbericht 20080113

Endlich es war Sonntag und ich freute mich schon sehr, nach 3 Monaten WT Konzertpause endlich meiner Lieblingsband wieder gegenüber zu stehen.

Die Torte war fertig und alles andere war zusammengepackt. Ich setzte mich ins Auto und fuhr nach Graz. Die Fahrt war nicht so schlimm aber es regnete und war diesig, doch das störte mich nicht, denn zur Einstimmung spielte ich WT rauf und runter! In Graz angekommen fand ich einen perfekten Parkplatz fast direkt vor dem Orpheum.



Als ich aus dem Auto stieg sah ich eine Gruppe stehen die etwas verzweifelt schauten, ich ging zu ihnen und fragte ob ich helfen könnte. Es stellte sich heraus, dass diese Gruppe aus Budapest angereist war um WT live zu sehen. Ich sagte ihnen wo sie einen McDonald's finden würden und wann die Türen geöffnet werden und sie verschwanden wieder. Gegen 15 Uhr traf ich dann Toni (aka Mare aus dem DW-Forum) aus Oberösterreich und wir gingen japanisch Essen. Nach ca. 1 Stunde beschlossen wir zu zahlen und zum Orpheum zurück zu gehen. Mare machte einen Umweg über einen Bankomaten und ich ging direkt hin.

Was sahen da meine Augen?!? Die Farbe „ROT“ ich dachte mir juhuhuuu die sind schon da. Als mich Sharon sah und mir zuwinkte und rief „Hey Claudia come on!“ Ich war darüber so was von überrascht aber ich freute mich sehr. Wir begrüßten uns sehr herzlich und ich ging mit Sharon ums Eck Richtung Bühneneingang, da es zu regnen begann. Wir plauderten eine Weile über alles mögliche bis sie sich verabschiedete und ich ihr einen schönen Abend wünschte und wir uns für danach an selber Stelle verabredeten.

Wieder unter dem Dach traf ich dann auf Mare und die ungarische Gruppe. Ich erzählte von meiner kurzen Begegnung und wir hatten sehr viel Spaß. Aus der Entfernung sah ich Martijn und Stephen an einer Ecke stehen. Daher verließ ich nochmals die Gruppe um auch diese beiden zu begrüßen. Nun kam auch Sharon dazu und die 3 meinten noch einen kleinen Stadtspaziergang machen zu wollen, da Stephan Probleme mit seinem Schuhwerk hatte – gesagt getan. Jeroen und Ruud waren unauffindbar, entweder waren sie noch im Bus, oder mit den Vorbereitungen in der Halle beschäftigt.

Plötzlich lief mir Rob, WT's Tourmanager über den Weg. Wir begrüßten uns führten einen netten Small Talk und das war es dann auch schon wieder. Diesmal war er sehr lustig und fröhlich aufgelegt. ;-)



Es wurden einige Leute mehr im Laufe des Nachmittages, einige fragte wann man die reservierten Karten abholen konnten und ich gab alle möglichen Auskünfte. Na ja die Zeit verging wie im Flug und gegen 18 Uhr gingen wir in das Foyer, da es draußen viel zu kalt wurde und die Band mit ihrem Soundcheck begann.

Wir saßen vor der Tür und unterhielten uns mit der Securitydame, an dieser Stelle nochmals Danke für den netten Zeitvertreib! Gegen 18:30 Uhr traf ich den Veranstalter und Organisator und bekam mein Presseband. Somit hatte ich meine

offizielle Fotoerlaubnis. Nun stand einem perfekten Abend nichts mehr im Wege.

Leute ihr könnt es euch kaum vorstellen, aber das tolle am Orpheum ist es, dass es KEINE Absperrgitter und Co gibt. Das Securitypersonal ist total freundlich, hilfsbereit und engagiert so etwas erlebt man selten. Hut ab vor diesem guten Team.

Pünktlich um 19:45 Uhr öffneten sich die Türen. Da wir aber ganz vorne standen hatten wir das Glück auch schnell drinnen zu sein und somit einen perfekten Platz in der 1. Reihe gesichert. Es gab wie üblich einen Sicherheitsgraben doch der war so was von schmal, dass wir mit unseren Händen fast an die Bühne kamen. Meine Torte verstaute ich einstweilen aus Sicherheitsgründen im Sicherheitsgraben, dies war aber mit dem Securitypersonal so abgesprochen.

Die Halle füllte sich langsam und wir warteten auf die Vorband, Scarecrow NWA. Die Jungs begannen gegen 20:10 zu spielen. Wenn ich mich nicht irre, spielten sie 5 oder 6 Songs und versuchten uns ordentlich einzuheizen.

Leider hatte ich nur das Gefühl, dass die Boxen nicht perfekt ausgesteuert waren, denn rechts war alles viel viel lauter als links und da schmerzte mir mein Ohr etwas. Doch auch das wurde überstanden, denn ich wollte doch WT sehen. Gegen 20:50 war dann das Ende von Scarecrow NWA und die Bühne wurde für WT fertig hergerichtet. In der Zwischenzeit stattete ich einige in der 1. Reihe mit blauen Knicklichtern aus um ordentlich für den WT Fanclub „Blue Eyes“ Werbung zu machen.

Um 21:15 Uhr war es endlich soweit die Bühne wurde dunkel, das Jillian Intro erklang und Martijn sowie Stephan bezogen ihre Position, danach kam Jeroen gefolgt von Ruud auf die Bühne und die Masse kochte. Nach einigen weiteren Takten kam Sharon, schön wie immer auf die Bühne und nun kochte die Masse nicht mehr, nein sie tobte!!!



Ruud lustig wie immer, sah mich und machte seine übliche Gestik, das freute mich sehr, denn er war einer der wenigen die ich zuvor ja nicht gesehen hatte. Er zwinkerte und winkte mir zu.

Sharon trug das gleiche Outfit wie in Milano, türkise Corsage dazu ihr schwarzer kurzer flauschiger Rock und ihre schwarzen Doc Martens. Nach diesem Song begrüßte Sie uns in Deutsch und fügte in Englisch Grüsse von Robert hinzu. Es folgten die Songs The Howling, The Cross, What Have You Done und als Nummer 5 kam Hand of Sorrow.

Da dieser Song auch einer meiner neuen Lieblingsongs ist, half mir Hans vom Securityteam und stellte die selbstgemachte Sachertorte auf die Bühne. Sharon schaute sehr

überrascht lächelte mich an und machte das Daumenhochzeichen und schob während dessen die Torte mit dem Fuss sicherheitshalber zum Mikrofonständer damit ihr nichts passierte. Zeitgleich sprang Ruud von hinten zur Mitte um auch mein Werk zu begutachten. Nachdem Song bedankte sich Sharon ganz kurz und die gute Fee aus dem Hintergrund rettete die Torte auf die Seite.

Weiter ging es mit dem Powerlied The Heart Of Everything und schon hier musste ich feststellen, Robert ging nicht wirklich ab.

Danach verschwanden alle 3 bis auf Sharon und Martijn, denn er spielte den Song Forgiven an, den Sharon nur mit seiner Begleitung sang. Nach diesem ruhigen Part verschwanden auch diese beiden hinter der Bühne und es war



eine kurze Pause, denn es folgte das Intro mit Video, wie kann es auch anders sein, von Our Solemn Hour.



Jetzt war ich total überrascht, es war total ruhig in der Halle und ich hörte eine sehr vertraute Melodie, ich dachte ich träume aber nein es stimmte wirklich, es kam ein wunderbarer alter Song aus der ME Zeit. The Promise. Viele neben mir wussten nicht was nun kam und standen mit fragenden Gesichtern herum aber ich freute mich total. All I Need folgte und es ging mit Angels, Mother Earth und The Truth Beneath The Rose weiter. Spätestens jetzt war klar, es dauert nicht mehr lange und ein genialer Abend geht zu ende aber es fehlten noch 2 weitere Songs, die Zugaben.

Bei Deceiver Of Fools war ich bei der Hüpfpassage eine der ersten die mitsprangen und Sharon lächelte mir zu. Doch dann als die Feuerzeugpassage kam, war ich auch die 1. die eines heraußen hatte und Sharon deutete somit den anderen auch sie sollten es herausnehmen.

Last but not least kam das übliche Schlusssong Ice Queen. Jetzt war uns allen klar, das Konzert war wie immer viel zu kurz. Nach der üblichen Verabschiedung reichten sie jedem in der 1. Reihe noch flüchtig die Hand, doch ich hatte das Glück oder was auch immer einen ordentlichen Händedruck von allen 5 zu erhalten. Als Erinnerung an diesen Abend bekam ich noch die Setlist mit Fußabdruck von Sharon und Ruud.



Alles in allem ist zu sagen, die Performance war sehr gut und man merkte auch, dass WT am Beginn ihrer Tour stehen, sie wirkten sehr frisch und voller Tatendrang, was man auch noch danach merkte.



Wie mit Sharon zu Beginn vereinbart, stelle ich mich an besagte Ecke um auf die Band zu warten. Es gesellten sich noch andere dazu. Zu diesem Zeitpunkt war es ca. 23:15 Uhr. Aus Spaß sagte ich vor 23:45 Uhr wird keiner hier erscheinen. Einige meinten ich mache Witze, doch ich sprach aus Erfahrung. Denn exakt um 23:45 Uhr war Stephen der erste der herausgekommen ist. Er ging zum Bus und antwortete mir auf meine Frage ob er nochmals herkommen würde „yes of course I'll come“. Keine 5 Minuten später war er auch schon da und schrieb brav Autogramme, stellte sich für Fotos und beantwortete Fragen über Fragen. Es war

wirklich spassig ihn dabei zu beobachten und ich freute mich für all die Fans die warteten und sich mit ihm unterhielten.

Komischerweise verdrückte sich Ruud diesmal ungesehen sehr schnell, dies ist normalerweise nicht seine Art und auch Martijn war recht schnell weg. Stephen verabschiedete sich mit den Worte „Now I'll going and relax bye bye“ und verschwand im Bus. Gegen 00:30 Uhr kam auch Sharon. Sie begegnete mir im Foyer auf dem Weg zum Bühnenausgang, da ich noch mal schnell drinnen war. Wir sprachen noch mal ein wenig ungestört. Sharon bedankte sich nochmals für die

Torte und sie machte sich auf den Weg. Ich wieder draussen bei den anderen erzählte ihnen, dass Sharon jeden Moment erscheinen wird. Doch sie kam nicht raus, da dieser Ausgang schon zugesperrt war. Nett wie ich bin ging ich zu ihr und sagte, dass ich jemanden mit Schlüssel holen werde. Sie war dafür sehr dankbar, doch sie kam nicht beim Bühnengang heraus sondern über den Haupteingang. Natürlich wurde sie sofort von den Fans umjubelt und schrieb ganz fleißig und brav Autogramme und natürlich die Fotos durften auch nicht fehlen.

Nach dieser Session verabschiedete sich Sharon und stieg in den Bus. Einige der Fans gingen nun auch, den immerhin war es bereits 00.45 Uhr in der Früh. Eine kleine aber hartnäckige Gruppe wartete noch immer, weil Jeroen noch abgängig war und siehe da, da kam er auch schon heraus. Natürlich wurden auch wieder Autogramme geschrieben und Fotos gemacht.

Zu mir meinte er dann, die Torte war lecker und ich sei verrückt, weil ich einerseits mir ein WT Tattoo gemacht habe, welches er sich nochmals angesehen hatte und weil ich am Freitag in Budapest dabei sein werde. Wir tratschten noch ein wenig bis auch er im Bus verschwand.

Knapp vor 01.00 Uhr verabschiedete auch ich mich vom Rest der Gruppe überglücklich wieder ein neues tolles und schönes WT Erlebnis im Gepäck zu haben und machte mich auf zu meiner Nacht- und Nebelfahrt nach Wien. Gegen 03:30 Uhr war auch ich wieder gut und müde zuhause angekommen.

Zu guter letzte sage ich nochmals „**THX to WT**“ für den gelungenen Sonntag, 13.1.2008 in Graz!

